

**Wipperfeld hat neue Majestäten,**

**Juli 2023**

**Ralf-Peter Röttgen ist neuer Schützenkönig  
in Wipperfeld**



unser neues Königspaar : Ralf-Peter und Ruth Röttgen ( links )  
unser neues Prinzenpaar : Jonas Lennefer ( mitte rechts )  
unser neuer Schülerprinz : Jan Gierse ( 2.v. rechts )  
unser neuer U-12 Schülerprinz: Moritz Hamböcker ( vorne )

Außerdem jubeln:

der 1. Brudermeister Jürgen Becker, der Präses Lambert Schäfer und die Bürgermeisterin der Stadt Wipperfürth Anne Loth.

**Wieder feierte die Wipperfelder St. Sebastianus-Schützenbruderschaft  
mit zahlreichen Gästen von Fr, 30. Juni bis Mo, 03. Juli 2023 im Dorfkern  
das traditionelle Schützen- und Volksfest.**

Zum Beginn am Freitagabend riefen die Jungschützen zum großen Jungschützenevent auf. Um den Freitagabend so zu benennen, was er auch ist, wurde der Abend wieder, wie schon die letzten Jahre, als „Bierfest“ angekündigt. 10 verschiedene Biersorten standen zum Verkauf an und das Kölsch wurde zu einem stabilen Preis, für nur 1,80€ angeboten. Die Eintrittskarten gab es bereits im Vorverkauf, und diese waren schon alle ausverkauft. Abendkasse war natürlich möglich. Das Wetter hat mitgespielt. Die Jungschützen machten zusätzlich mit Ihren selbst gedrehten Kurzvideos wieder viel Werbung. Und damit war der Abend sehr gut besucht.

**Am Samstagnachmittag** feierten die Senioren im Festzelt mit den amtierenden Majestäten Rene' Stankowski, Tim Theunissen und Vanessa Stock, Leon Theunissen Lukas Buchem den **Seniorenachmittag**. Bei schöner Blasmusik von der Schützenkapelle Wipperfeld, schmeckten Kaffee und Kuchen doppelt so gut.

Anschließend, nach dem Abholen aller Majestäten, begannen die Schüler das **Schülerprinzenschießen**.

### **Neuer Schülerprinz wurde mit dem 222. Schuss Jan Gierse**

Die Krone ging mit dem 42. Schuss an Henry Hasberg , den rechte Flügel holte sich Nils Bosbach (62. Schuss) . Den linken Flügel schoss David Buchem mit dem 96. Schuss ab.

Es folgte dann der Umzug zur **Eröffnung mit Fahnenhissung und Böllerschießen am Ehrenmal**. Nach dem Einzug ins Festzelt zum Eröffnungsball mit den Majestäten, brachte uns die Musikband "BAYERNKRACHER" dann in Stimmung.

Der **Sonntagmorgen** startete mit dem **Festhochamt** um 9.30 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchores "Cäcilia Wipperfeld". Anschließend folgte das **Frühkonzert**, gestaltet von der Schützenkapelle Wipperfeld. Auch folgten feierliche Grußworte der Stadt Wipperfürth für Wipperfeld. In diesem feierlichen Rahmen wurden dann langjährige und verdienstwürdige Schützen geehrt. Dies übernahmen der Stellv. Bezirksbundesmeister Günther Sauermann und der 1. Brudermeister Jürgen Becker.

**25 Jahre :** Christian Böhlefeld, Alexander Selbach, Sebastian Selbach, Sebastian Stefer

**40 Jahre :** Andreas Diegmann, Ralf-Peter Röttgen, Rolf Röttgen, Michael Schmitz, Norbert Sommerberg

**50 Jahre :** Elmar Eck , Lothar Felder

**60 Jahre :** Gerd Bosbach, Reiner Braun, Josef Hamböcker, Alois Wasserfuhr

**70 Jahre :** Johannes Kremer, Paul Wasserfuhr

### **Die Verdienstwürdigen Schützenmitglieder**



## 5 Ehrungen für Verdienstwürdige Mitglieder wurden verliehen:

- Das Silberne Verdienstkreuz (SVK) erhielten :  
Guido Kokus, Willi Schlebusch, Tim Althof und Florian Wipperfeld
- Das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz (SEK) erhielt :  
Robert Nitsch

Außerdem ging ein großes Dankeschön mit Applaus an Reiner Kürten und Ute Lamsfuß. Sie haben Jahre lang das Festheft erstellt, und diese Aufgabe nun an Malte Offermann abgegeben.

Während des Frühkonzertes ermittelten die Schülerschützen unter 12 Jahre ihren U-12-Prinz mit einem ungefährlichen Funk-Gewehr. Geschossen wird mit einem ungefährlichen Funkgewehr. Gezielt wird auf ein Kreisrundes Ziel auf dem Vogel, und das Ergebnis bei diesem Schießen, also die getroffene Ringzahl, wird dann auf einem danebenstehenden Monitor angezeigt.

### Neuer U-12-Prinz wurde mit 79 Ringen Moritz Hamböcker

Sonntagnachmittag zogen die Wipperfelder Schützen mit ihren befreundeten Gastvereinen, im **großen Festumzug** durchs Dorf.



**Die amtierenden Majestäten:** Schülerprinz Leon Theunissen , U-12 Prinz Lukas Buchem, Prinzenpaar Tim Theunissen und Vanessa Stock und König Rene' Stankowski,

Darauf folgte das **Prinzenvogelschießen**. Wieder sammelten sich die Zuschauer auf dem Schießplatz.

### Mit dem 193. Schuss wurde Jonas Lennefer neuer Prinz

Die Krone schoss Tom Theunissen mit dem 24. Schuss ab, der rechte Flügel ging an Leon Theunissen (66.), und den linken Flügel schoss Jannis Blechmann (124.) ab.

In der Endphase ging es dann zu einem harten aber fairen Konkurrenzkampf unter den Jungschützen. Die Chance Prinz zu werden , ist auf Grund der begrenzten Jungschützenjahre und den vielen Anwärtern geringer, als König zu werden. Darum sollte man früh genug die Chance nutzen.

Anschließend folgte die "Afterzoch-Party" und das **Mitsingkonzert**. In diesem Jahr neu, mit **Philipp Godart**,

im Festzelt. Mit seiner Gitarre und seinen bekannten kölschen Liedern brachte er die Gäste durch Mitsingen und Schunkeln wieder in Stimmung.  
Der **DJ Rolf Schulte** im Anschluss, rundete den Tag ab.

Der **Montag** begann mit der **hl. Messe** für die Lebenden und Verstorbenen der Schützenbruderschaft. Am Ehrenmal neben der Kirche, fand anschließend die **Gefallenenehrung** statt.  
Nach der Kinderbelustigung spielten unsere Schützenkapelle mit lockerer zünftiger Blasmusik zum Frühschoppen, nach "alter Wipperfelder Art", auf. Lustige verkleidete Darbietungen während des Musikstücks aus Reihen der Musiker und auch Blonduella, trugen ebenfalls zur Geselligkeit dieses tollen Frühschoppens bei.  
Die Jungschützen kamen währenddessen von ihrem Frühschoppen zurück und brachten einen leicht humorvoll gekleideten Jungschützen mit ins Festzelt.  
So hatten alle wieder ihren vollen Spaß während des **Frühschoppens im Festzelt von Wipperfeld**.

Mit dem **Königsvogelschießen** am Nachmittag, ging das Schützenfest ins Finale. Mit gespannten Blicken beobachteten die Teilnehmer die Schüsse ihrer Kameraden. Aber auch viele Zuschauergäste versammelten sich mit großem Interesse auf dem Schießplatz.  
"Wir haben das Glück, dass wir seit 1991 unseren Schieß-Hochstand neben dem Festzelt haben. Darum ist es ja einladend, dabei zu sein und die Spannung live mit zu erleben. Besonders wenn es zum Finale geht, füllen sich die letzten Plätze auf dem Schulhof, um dabei zu sein, wenn der Vogel fällt."

Nun folgte der Wettkampf um die Königswürde. In diesem Jahr freuten wir uns über acht (8) ernsthafte Königsanwärter, zum Schluss.  
Die erfreuliche Anzahl spiegelt sicherlich das Vereinleben hier in Wipperfeld wieder.

Bereits mit dem 4. Schuss schoss Richard Kürten die Krone ab. Der rechte Flügel ging an Christoph Feige mit dem 64. Schuss. Den linken Flügel schoss Florian Wipperfeld (112.) ab. Dann wurde es auf den Rumpf wieder spannend.

### **Neuer Schützenkönig in Wipperfeld wurde mit dem 150. Schuss Ralf-Peter Röttgen. Als Königin steht ihm seine Frau Ruth zur Seite.**



neues Königspaar: Ralf-Peter und Ruth Röttgen



neuer Prinz : Jonas Lennefer

Als die Schützen zur **Krönung** anmarschierten, war das Ehrenmal neben der Kirche bereits mit zahlreichen Gästen gefüllt, die an der feierlichen Krönung der Majestäten unter der alten Linde Teilhaben wollten. Zuerst begrüßte der erste Brudermeister Jürgen Becker alle Gäste , insbesondere den Präses Lambert Schäfer aus Wipperfürth und dankte den scheidenden Majestäten für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Anschließend zelebrierte Präses Lambert Schäfer die Krönung und übergab die Insignien (Kette und Krönchen, sowie Medaillon ) an das neue Königspaar Ralf-Peter und Ruth Röttgen, an den neuen Prinze Jonas Lennefer, an den neuen Schülerprinz Jan Gierse , sowie an den neuen U-12-Prinz Moritz Hamböcker.

Jetzt wurden die neu gekrönten Majestäten feierlich mit dem **großen Zapfenstreich**, unter der Mitwirkung der Schützenkapelle Wipperfeld und des Tambourcorps Wipperfürth geehrt. Auch in diesem Jahr spielte die Schützenkapelle vorab eine Serenade, wobei das Publikum das Bergischen Heimatlied kräftig mitsang. Es folgte der Zug durchs Dorf. Beim Anmarsch vor Haus Hembach standen wieder viele Feuerwerkszuschauer auf der Straße, die auf das bekannte Musikfeuerwerk warteten.

Zum Höhepunkt des Schützenfestes wurde dann der **“Wipperfelder Nachtzauber“** dargeboten, dem größten **Musikfeuerwerk** im bergischen Land. Seit 2008 durchgeführt, begeistert es immer wieder alle Gäste. So konnte wieder ein fantastisches Feuerwerk dargeboten werden, das sich überall herumspricht. Für diese Gegend wirklich einmalig!!! Der donnernde Applaus von den Schützen und von den Gästen für unseren Feuerwerker Ingo Zobel, zum „Birnbäumchen“ hin, bestätigte wieder ein einmaliges Feuerwerks-Erlebnis.

Zum Abschluss feierten dann die neuen Majestäten mit den Wipperfeldern und ihren Gästen den **Krönungsball im Festzelt**. Die Tanzmusik am Montag, gespielt von dreiköpfigen Band **„EDELweiss“** , brachte wieder flotten Schwung ins Festzelt.

Die letzten Gäste beendeten am frühen Dienstagmorgen dann offiziell das Fest mit dem traditionellen **„Peijas-Begraben“**, eine alte Tradition in Wipperfeld.

**Und so wünschen wir unseren neuen Majestäten nun viel Freude in ihrem kommenden Schützenjahr.**

**Und für alle anderen,  
auf ein Wiedersehen, auf dem nächsten Schützenfest.**

Für die Schützenbruderschaft Wipperfeld : Markus Wasserfuhr